

## MDOpen – neues Open Systems Plug-in für MDCMS

Das MDOpen Plug-in von Midrange Dynamics setzt einen neuen Standard für Benutzerfreundlichkeit und Funktionalität in gemischten IBM i- und Open Systems-Umgebungen.

**Zug – June 17, 2010** IBM i-Anwender haben jetzt eine neue Möglichkeit, mit einem einzigen Change Management System zusätzlich auch die Applikationen der Open Systems-Entwicklungsteams zu verwalten.

Midrange Dynamics gibt die Verfügbarkeit des neuen **MDOpen Plug-in** für MDCMS bekannt. **MDCMS** ist ein erprobtes Change Management-System und umfasst viele Funktionen in den Bereichen Projektmanagement, Analyse, Quell- und Objekt-Management, Verteilung und Installation sowie Nachvollziehbarkeit (Audit). MDCMS und das neue **MDOpen Plug-in** enthalten alle Funktionen, die zur Durchführung von Änderungen in IBM i- und Multiplattform-Umgebungen, einschließlich UNIX, LINUX, und .net-Entwicklung, nötig sind.

### Eine völlig neue Lösung

**MDOpen** kann mit allen **Eclipse-basierten Plattformen** genutzt werden. MDOpen ist kompatibel mit **Rational Developer** für Power Systems (ehemals RDi). Erste Midrange Dynamics-Kunden verwenden MDCMS bereits erfolgreich in Verbindung mit **Rational ClearCase**, so Michael Morgan, Managing Director, Midrange Dynamics.

Entwickler, die Open Source-Tools wie Subversion oder CVS nutzen bzw. in .net-Umgebungen arbeiten, werden die intuitive Benutzeroberfläche und grosse Funktionalität im Entwickler-Arbeitsbereich zu schätzen wissen.

*“Es bleibt die Entscheidung des Kunden, welche Entwicklungsumgebung sie verwenden wollen”* erklärt Michael Morgan. MDCMS ermöglicht das Verteilen von Objekten von lokalen Arbeitsplätzen auf die IFS- und Satelliten-Server (Windows, UNIX, etc.), wo sich die Objekte ausserhalb des IBM i-Systems befinden. MDCMS erstellt ein Installationspaket bestehend aus IBM i- und nicht IBM-i-Objekten und verschickt dieses gleichzeitig an alle Produktions-Systeme. Die MDCMS-Installationsfunktionen ermöglichen dem Benutzer, die Objekte auf der Grundlage ihrer Zeitzone zu installieren. *“Beispielsweise verwendet ein Finanzinstitut derzeit MDCMS in 24 geografisch verteilten Produktionssystemen und Telnet-Servern”*, erklärt Michael Morgan.

Der grosse Vorteil: mit **MDCMS** und dem **MDOpen Plug-in** stehen alle Funktionen, welche für IBM i-Entwicklung zur Verfügung stehen, auch für die Satelliten-Server zur Verfügung: Bereitstellung, Verteilung, volles Rollback von den Satelliten-Servern, Workflow-Management (z. B. Freigabe nach dem erfolgreichen Testen), volle Nachvollziehbarkeit (Audit) und Berichte für die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften. Wenn während den Arbeiten ein Fehler eintritt, wird die Anwendung wieder in ihren ursprünglichen Zustand zurückversetzt (ohne zeitliche Begrenzung von Rollbacks).

### Über Midrange Dynamics

Die integrierte und preisgünstige Produktlinie von Midrange Dynamics konzentriert sich auf Change Management, Anwendungs-Analyse und Software-Verteilung. Das Unternehmen mit Hauptsitz in der Schweiz entwickelt seit 1998 Change Management-Software und erbringt Beratungsdienstleistungen für IBM i (iSeries, AS/400) Systeme. Die Lösungen von Midrange Dynamics sind anerkannt für die gute Benutzerfreundlichkeit und Zuverlässigkeit. Die Application Lifecycle Management-Lösungen von Midrange Dynamics reduzieren die Zeit und das Risiko für das Ändern und Migrieren von Anwendungs-Objekten und unterstützt uneingeschränkt sämtliche Bemühungen zur Einhaltung gesetzlicher Vorschriften. [www.midrangedynamics.com](http://www.midrangedynamics.com)